

Der Eigentümer von Schloss Roseck, Christian Alexander Schmid, hat den südlich um Schloss Roseck führenden Wander- und Fahrradweg für den Durchgang gesperrt (4. September).

Ohnmacht

Einer der schönsten Panoramawanderwege, der Vizinalweg an der Südseite des Schlosses Roseck, ist jetzt dauerhaft gesperrt. Dieser Weg liegt auf dem Gelände des Schlosses, war aber seit Menschengedenken öffentlich zugänglich. Logisch, denn auf ihm durften die Unterjesinger ihre Steuern abführen, die ihnen vom Kloster Bebenhausen abgepresst wurden.

Über die Jahrhunderte haben alle Schlossbesitzer, egal ob kirchlich, adlig oder bürgerlich, den Vizinalweg öffentlich zugänglich gelassen. Der jetzige Schlossbesitzer will aber seine Ruhe und das Volk auf Abstand halten. Leider gab es keinen politischen Willen, den Weg öffentlich zu halten. Aufgrund der Schlampereien der Unterjesinger Gemeindeverwaltung in den 60er Jahren wäre es rechtlich auch schwierig gewesen.

Wenn jetzt aber die Pressestelle der Stadt schreibt, die nun erreichten Eigentums- und Rechtsverhältnisse seien ein erfreuliches Ergebnis, so kann ich mich dieser Freude beim besten Willen nicht anschließen. Ich empfinde Trauer und Ohnmacht. Vizinalweg heißt auf Deutsch: Nachbarschaftsweg. Wer Wege sperrt, scheint an guter Nachbarschaft wenig Interesse zu haben.

*Christian Mickeler, Unterjesingen,
Stadtrat AL-Grüne, Ortschaftsrat*